

	<p>Objekt: Pokaldeckel mit Schlifffdekor</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: AK-2018-17</p>
--	---

## Beschreibung

Deckel eines Pokals aus farblosem Glas, Perlborste am Rand, versenkte Rundbogenfacetten am Übergang zum Knauf. Der massive Balusterknauf mit Wabenfacettierung verziert. Das Glas gehört zum Altbestand (vor 1945) der Sammlung. Vermutlich gemeinsam mit einem Pokal ins Museum gelangt, zu dem der Deckel nicht zugehörig ist, oder Deckel eines verlorenen Pokals. Die Zugehörigkeit kann aufgrund fehlender Beschriftung am Objekt nicht mehr zugeordnet werden. Seine Gestaltung passt zu keinem der vorhandenen Pokale in der Sammlung der Potsdam Museums. Formal datiert der Deckel in die Zeit um 1730 und ist der Potsdamer Manufaktur zuzuschreiben. Pokaldeckel der Nachfolgehütte in Zechlin weisen zudem meist eingestochene Luftbläschen im Baluster auf und zeigen eine Vorliebe für reiche Vergoldung. [Uta Kaiser, Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	H. 12,8 cm; Dm. 10,9 cm; Dm. Öffnung 7,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1735
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Potsdam

## Schlagworte

- Deckel
- Deckelpokal
- Glas
- Glaspokal
- Glasschliff
- Manufaktur